

Executive Summary

Seit über 20 Jahren stelle ich in technisch anspruchsvollen, international verteilten Programmen Struktur, Entscheidungsfähigkeit und Steuerbarkeit her.

Ich analysiere Informations-, Stakeholder- und Entscheidungslogiken und ordne Systeme so, dass Risiken, Abhängigkeiten und Prioritäten klar werden.

Governance bedeutet für mich, Programme durch klare Informations-, Kommunikations- und Entscheidungswege führbar zu machen – ruhig, analytisch und strukturiert.

Ansatz: Komplexität ordnen → Entscheidungen ermöglichen → Umsetzung sichern.

Executive Impact Summary

- OEM-kritische Programme auf Tier-1-Lieferantenseite stabilisiert und die Tier-1-Beziehung abgesichert.
 - Governance-Architekturen über Funktionen und Regionen harmonisiert (PEP-Modernisierung, PIPE-Governance).
 - Programme bis 48 Mio. € Budget und 1,1 Mrd. € Business Impact verantwortet
 - Varianten- und Plattformkomplexität um >30 % reduziert.
 - Entscheidungstaktung, Risikosteuerung und Ausführungsdisziplin gestärkt.
 - Globale, multikulturelle Teams bis 75 Personen geführt..
-

Berufserfahrung (ad interim)

EVOTAS GmbH – Geschäftsführender Gesellschafter / Interim Executive

Heidelberg | seit Apr 2016

Eigenständige Tätigkeit als Interim Executive mit Schwerpunkt auf Program Management, Governance Architektur und Transformation in Industrie-, Technologie- und PE-geführten Unternehmen.

Übernahme von Mandaten in Situationen, in denen Struktur, Entscheidungsfähigkeit und Steuerbarkeit wiederhergestellt werden müssen.

Fokus auf PMO-Design, Steering-Logik, Systemordnung und messbare Value Creation entlang Strategie, Struktur und Umsetzung.

MEKRA Lang LLC | Interim Senior Program Manager (Governance)

Aug 2019 – Mar 2025 | Family-Owned | Automotive | Columbia/South Carolina, USA

Umsatz € 400 Mio. | Beitrag € 15 Mio. | Budget € 12 Mio. | Team 20/1 Direkt

Mandat: Stabilisierung eines globalen OEM-Programms und Neuausrichtung der Governance-Architektur, um Struktur, Entscheidungsfähigkeit und cross-funktionale Steuerbarkeit wiederherzustellen.

Impact:

- Entscheidungslogiken, Rollen und Eskalationsroutinen im globalen Volvo-Programm über USA/DE/MEX neu strukturiert.
- Governance- und Steuerungsmodell für Kosten-, Varianten- und Änderungsmanagement aufgebaut.
- Kamera-basierten PEP modernisiert und Meilensteine, Deliverables, KPI- und Reifegradlogik standardisiert.
- Cross-funktionale Steuerungsrhythmen zwischen Engineering, Supply Chain und Produktion etabliert.
- Programmrelevante KPIs ins Werksreporting integriert, um Programm- und Operations-Performance zu verbinden

Value Created: Produktionsstabilität gesichert, Entscheidungswege beschleunigt, Technologiewechsel ermöglicht, Tier-1-Status abgesichert.

Matrix42 AG – Interim Vice President Customer Service (Transformation)

Apr 2018 – Feb 2019 | PE-Owned | Software / IT Service Management | Frankfurt, Germany

Umsatz € 60 Mio. | Beitrag € 6 Mio. | Budget € 4 Mio. | Team 50/40 Direkt

Mandat: Strukturierung und Stabilisierung einer servicekritischen Organisation unter PE-Eigentümerschaft zur Wiederherstellung von Priorisierung, Entscheidungsfähigkeit und Wertrealisierung; Bericht an den CEO.

Impact:

- Aufbau von PMO, SMO und Academy als integrierte end-to-end-Servicekette
- Aufbau eines integrierten PMO, SMO und einer Academy als End-to-End-Governance-Rückgrat für die Service Delivery.
- Einführung der PIPE-Governance zur Kopplung von Software-Delivery, Releases und Kundenprojekten über eine einheitliche Steuerungslogik.
- Entwicklung eines Ressourcen- und Kapazitätsmodells inkl. Skill-Matrix und Partnersteuerung zur Beseitigung von Engpässen.
- Etablierung strukturierter Entscheidungs- und Eskalationsroutinen zwischen Sales, Delivery und Support zur Reduktion von Reibung.
- Professionalisierung der Academy zur Beschleunigung von Onboarding, Trainingsqualität und Service-Performance.
- Coaching der Direktoren zur Stärkung von Priorisierung, cross-funktionaler Abstimmung und Entscheidungsdisziplin.

Value Created: Service-Organisation stabilisiert · Kapazitätsplanung verbessert · Transparenz erhöht · PIPE-Governance verankert · Customer Experience gestärkt

BRITA GmbH –Interim Senior Program Manager (Innovation)

Apr 2016 – Nov 2017 | Family-Owned | Consumer Goods | Taunusstein, Germany

Umsatz ~€600 Mio. | Beitrag ~€100 Mio. | Budget €16 Mio. | Team 75/2 Direkt

Mandat: Führung der Entwicklung einer neuen mechatronischen Plattform und Aufbau eines integrierten Governance-Frameworks zur Ermöglichung eines technologischen Generationssprungs bei komplexen Wassersystemen; Bericht an den CEO.

Impact:

- Großes cross-funktionales Team über Elektronik, Software, Mechanik und Lieferanten hinweg geführt und neue mechatronische Plattform aufgebaut.
- Fragmentierte Variantenlandschaft (>140 Ausführungen) analysiert und durch eine modulare Standardarchitektur wesentlich vereinfacht.
- PEP zu einem integrierten mechatronischen Governance-Framework erweitert – mit abgestimmten Meilensteinen, Deliverables, KPI- und Reifegradlogik.
- Frühe Prototyping- und Simulation-Schleifen eingeführt, um Iterationen zu reduzieren und die Entwicklungssteuerung zu verbessern.
- Entscheidungslogiken, cross-funktionale Abstimmung und Abhängigkeitstransparenz über alle Engineering-Disziplinen hinweg standardisiert. Direkte Berichtslinie an den CEO; Führung eines cross-funktionalen Teams für eine neue mechatronische Plattform

Value Created: Variantenkomplexität deutlich reduziert, Entwicklungsaufwand gesenkt, Time-to-Market verkürzt, funktionsübergreifende Klarheit gestärkt, mechatronischer PEP verankert.

Berufserfahrung (Festanstellung)

RECARO Automotive – Global Director Program Management

Oct 2014 – Mar 2016 | Automotive | Kirchheim unter Teck, Germany

Umsatz ~€150 Mio. | Beitrag ~€100 Mio. | Budget €3 Mio. | Team 16 Direkt

Rolle:

Global Director Program Management mit Verantwortung für PMO-Governance, Programmsteuerung und cross-funktionale Abstimmung über alle Regionen; Bericht an den Vice President Car Seating.

Verantwortlichkeiten:

- Anpassung und Implementierung eines globalen PMO-Systems für einen mittelständischen Automobilzulieferer.
- Standardisierung des Projektlebenszyklus inkl. Meilensteinen, Deliverables, Templates sowie KPI-/Reifegradlogik.
- Verbindung von Engineering, Qualität und Finance durch strukturierte Reviews, Phase-Exit-Gates und dashboard-basierte Steuerung.
- Harmonisierung der Reporting-Taktung sowie Ressourcen- und Kapazitätsplanung über NA, EU und JP.

Ergebnisse:

- Governance-Reife deutlich gesteigert.
- Termинуverlässigkeit und Disziplin in der Ausführung verbessert.
- RECARO PLUS Governance-System vollständig operationalisiert.
- Globale Abstimmung und einheitliche Steuerungslogik erreicht.

Hilite International (China) – Director Project Management

Sep 2012 – Sep 2014 | Automotive | Shanghai, China

Umsatz ~€350 Mio. | Beitrag ~€220 Mio. | Budget € 1 Mio. | Team 6 Direkt

Rolle:

Director Project Management mit Verantwortung für die Implementierung eines einheitlichen globalen Product Engineering Process (PEP) sowie die Harmonisierung von Governance, Terminologie und Delivery-Strukturen über mehrere Regionen hinweg; Bericht an den VP Project Management..

Verantwortlichkeiten:

- Globales PEP 2.0 für die chinesische Organisation lokalisiert und mit Prozessen in Deutschland und den USA integriert.
- Terminologie, Deliverables, Workflows und Governance-Routinen über F&E, Operations, Qualität und Finance hinweg standardisiert.
- PLANTA PM als zentrales Backbone für Meilensteintracking, Reporting-Taktung und Projektsteuerung implementiert.
- Cross-regionale Workshops und Trainings geleitet, um das Framework global zu verankern.
- Integration der globalen PEP-Phasen in „think global – act local“-Prozesse unter Berücksichtigung lokaler Strukturen in China, Deutschland und den USA.

- Implementierung des PLANTA PM Tools als Backbone für Projekttracking und Meilensteinkontrolle.
- Leitung regionaler und überregionaler Workshops sowie Trainings zur Verankerung der Methoden und zur Angleichung der Reporting-Taktung.

Ergebnisse:

- PEP 2.0 erfolgreich operationalisiert und funktions- sowie regionenübergreifend eingeführt.
- Governance-Klarheit und Ausführungsdisziplin deutlich verbessert.
- Reporting-Taktung und Meilensteintransparenz gestärkt.
- Supplier Award von Magneti Marelli erhalten.

Eberspächer – Senior Program Manager

Mar 2009 – Aug 2012 | Automotive | Esslingen, Germany

Umsatz ~€2 Mrd. | Beitrag ~€1 Mrd. | Budget € 48 Mio | Team 18/2 Direkt

Rolle:

Senior Program Manager mit Verantwortung für Euro-6-Abgasnachbehandlungsprogramme für Volvo und Renault Trucks, inklusive regulatorischer Konformität, cross-funktionaler Steuerung und termingerechter Lieferung; Bericht an das Executive Committee.

Verantwortlichkeiten:

- End-to-End-Programmsteuerung über Engineering, Einkauf und Produktion für mehrere Euro-6-Abgasnachbehandlungssysteme.
- Sicherstellung der regulatorischen Vorgaben und cross-funktionalen Synchronisierung über mehrere europäische Standorte hinweg.
- Weiterentwicklung des Product Engineering Process (PEP) basierend auf PMI-Prinzipien.
- Unterstützung der strukturierten Abstimmung zwischen Engineering, Programmmanagement und Controlling zur Stärkung von Transparenz in Bezug auf Termine, Kosten und Qualität.

Ergebnisse:

- Euro-6-Serienanläufe termingerecht erreicht.
- Entscheidungstaktung und Reporting-Disziplin deutlich verbessert.
- Reife und Integration der Governance-Strukturen gestärkt.
- Volvo Powertrain Supplier Award für Programmleistung erhalten.

Valeo – System Program Manager

Nov 2007 – Feb 2009 | Automotive | Bietigheim-Bissingen, Germany

Umsatz ~€13 Mrd. | Beitrag n.a. | Budget € 7 Mio. | Team 10

Rolle:

System Program Manager mit Verantwortung für die Koordination mehrerer Multi-OEM-Wischersystemprogramme, inklusive cross-funktionaler Steuerung, Kosten-/Risikomanagement und Einhaltung des globalen Valeo Product Engineering Process (PEP); Bericht an das regionale Management.

Verantwortlichkeiten:

- Steuerung mehrerer Systemprogramme in Europa und Südamerika als zentrale Schnittstelle für technische und kaufmännische Abstimmung mit verschiedenen OEMs.
- Sicherstellung der cross-funktionalen Zusammenarbeit zwischen Engineering, Einkauf, Qualität und Produktion über den gesamten Produktlebenszyklus – von der Angebotsphase bis SOP.
- Anwendung des globalen Valeo-PEP inkl. APQP-, ESI-Governance und strukturierter Meilensteinsteuerung.
- Leitung von Angebots- und Änderungsmanagementaktivitäten sowie Durchführung von Kosten-/Risikoanalysen für Neugeschäft.

Ergebnisse:

- Multinationale Umsetzungsdisziplin und Plattform-Effizienz gestärkt.
- Kosten- und Risikoexposition durch strukturierte Änderungen und Gleichteile-Strategien reduziert.
- Kundenzufriedenheit durch verlässliche Lieferperformance erhöht.
- Ausgeprägte Erfahrung in großskaliger, standardisierter Lifecycle-Governance aufgebaut.

TRW Automotive – Program Manager / IT Program Lead

Oct 2002 – Oct 2007 | Automotive | Alfdorf, Germany

Umsatz ~€12 Mrd. | Beitrag n.a. | Budget € 14 Mio. | Team 14

Rolle:

Erste große Verantwortung in globalen Multi-OEM-Programmen; fehlende Transparenz, kein einheitliches Reporting, hohe Koordinationslast zwischen Engineering, Einkauf, Qualität und Produktion..

Verantwortlichkeiten:

- Entwicklung und globaler Rollout der „LaunchList“ als erstes webbasiertes Governance- und Reporting-System für 13 Business Units
- Steuerung komplexer Airbag-Programme über OEM-spezifische Anforderungen, APQP und globale Lieferketten
- Synchronisation von Engineering, Einkauf, Qualität und Produktion über mehrere Regionen
- Einführung eines standardisierten KPI-, Reifegrad- und Entscheidungsmodells als Basis für globale Governance

Ergebnisse:

- Erstes global abgestimmtes Program-Governance-System über alle Business Units hinweg etabliert
- Globale Transparenz geschaffen
- Reporting und Entscheidungslogik vereinheitlicht
- Lieferperformance und Reifegradsteuerung verbessert

Ausbildung & Zertifikate

Studium

- MBA International Management, Euro-FH Hamburg · 2012
- Diplom Product Engineering (Master), University of Applied Sciences Furtwangen · 2002

Zertifikate & Weiterbildungen

- Transformation & Change Management – IFUS Institut Heidelberg (Start 03/2026)
- Change Manager (Digital Change) – Industrie und Handelskammer (Abschluss 12/2025)
- Organizational Leadership – Harvard Business School Online (2023)
- PMP® – Project Management Professional – PMI (2012)
- Six Sigma Green Belt – TRW Automotive (2003)

Kernkompetenzen

- **Governance & Decision Logic**
Strukturierung von Informations- und Entscheidungswegen zur Erhöhung der Führbarkeit.
- **Program & Portfolio Steering**
Stabilisierung komplexer Programme, Steuerung von Risiken und Abhängigkeiten.
- **PMO-Design & Steering Architecture**
Reporting-, KPI- und Eskalationslogiken klar und nutzbar machen.
- **Transformation & Operating Models**
Strukturen, Prozesse und Systemlogiken neu ordnen und operationalisieren.
- **Cross-Functional & International Leadership**
Ausrichtung von Engineering, Supply Chain, Produktion, Qualität und Finance über Regionen hinweg.

Sprachen & IT

Sprachen: Deutsch (Muttersprache) · Englisch (fließend) · Türkisch (Muttersprache)

IT: Planta Project · MS Project · SAP PS / MM / PP · Matrix42 · Power BI · MS Office Suite

Projektliste

Unternehmen	Funktion	Jahr	Kontext	Beitrag	Ergebnis
MEKRA Lang LLC	Interim Senior Program Manager	2019-2025	Produktion instabil, Governance unscharf, Tier-1-Status gefährdet	PMO und Governance neu ausgerichtet; Programme stabilisiert; internationale Teams geführt	Lieferfähigkeit gesichert; Strukturen verankert
Matrix42 AG	Interim VP Customer Service	2018-2019	Serviceprozesse inkonsistent; fehlende Steuerungslogik	PIPE-Governance aufgebaut; Organisation neu strukturiert	Transparenz & Zusammenarbeit verbessert
BRITA GmbH	Interim Senior Program Manager	2016-2017	Hoher Entwicklungsaufwand; Time-to-Market zu lang	Entwicklungsprozesse gestrafft; PEP standardisiert	Aufwand gesenkt; Time-to-Market verkürzt
RECARO Automotive	Global Director Program Management	2014-2016	Governance uneinheitlich; Terminrisiken	PEP(PLUS) eingeführt; globale Steuerung strukturiert	Reifegrad & Ausführung verbessert
Hilite International	Director Project Management	2012-2014	Governance uneinheitlich; Effizienzthemen	Globales PEP verankert; Lieferantensteuerung verbessert	Stabilere Abläufe; Auszeichnung erhalten
Eberspächer Exhaust Systems	Senior Program Manager	2009-2012	Serienstart gefährdet; hohe Margenrisiken	Programme stabilisiert; cross-funktionale Steuerung gesichert	Serienanlauf on-time; stabile Belieferung
Valeo Wiper Sytems	System Program Manager	2007-2009	Hohe Variantenkomplexität; globale Abstimmung nötig	Multi-Region Programme gesteuert; Risiken & Kosten reduziert	Effizientere Plattform; geringere Risiken
TRW Automotive Airbag Systems	Program Manager / IT Program Lead	2002-2007	Globale Programme mit hohem Abstimmungsbedarf; Reporting uneinheitlich	Multi-OEM-Systemprogramme gesteuert; Engineering/Einkauf/Qualität/Produktion synchronisiert; IT-Programme für 13 BUs integriert	Lieferfähigkeit stabilisiert; globale Reporting- und Entscheidungslogik vereinheitlicht